

WOCHENRÜCKBLICK



Entzug des Wahlrechts ist Frontalangriff auf die Demokratie

Nach dem Willen der Bundesjustizministerin Hubig soll künftig, wer wegen Volksverhetzung verurteilt wurde, sein passives Wahlrecht für bis zu fünf Jahren verlieren.

Stephan Brandner, stellvertretender Bundesvorsitzender der Alternative für Deutschland, kritisiert diese Pläne scharf:

„Das Manöver der Bundesregierung ist mehr als durchschaubar. Hinter der hohlen Phrase ‚unsere Demokratie‘ schützen zu wollen, ist diese überflüssige Gesetzesverschärfung ein Frontalangriff auf die Opposition. Es wird damit ein Leichtes für die Regierenden werden, unliebsame Meinungsäußerungen zu nutzen, um die politische Konkurrenz zu Unwählbaren zu machen. Im Ergebnis entscheidet der Staat der Kartellparteien, wer überhaupt noch auf dem Wahlzettel geführt werden darf, und trifft somit eine Vorentscheidung der Wahl. Das ist einer Demokratie unwürdig, völlig inakzeptabel und gefährlich.“



Ausbleibende Ermittlungen untergraben Vertrauen in die Justiz

Wie aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage hervorgeht, die unter Federführung des Parlamentarischen Geschäftsführers und Justiziaris Stephan Brandner gestellt wurde, sind in den vergangenen eineinhalb Jahren allein bei der Bundesanwaltschaft mehr als einhundert Strafanzeigen gegen amtierende und ehemalige Mitglieder der Bundesregierung erstattet worden, ohne dass auch nur in einem einzigen Fall Ermittlungen eingeleitet worden wären. Erkenntnisse zu bei Landesstaatsanwaltschaften, Landespolizeibehörden oder Amtsgerichten eingegangenen Strafanzeigen liegen dabei nicht vor.

Stephan Brandner kritisiert das ausbleibende Einleiten von Ermittlungsverfahren scharf und sieht darin strukturelle Defizite im Umgang mit mutmaßlichem Fehlverhalten von Regierungsmitgliedern:

„Wenn einschließlich der Dunkelziffer bei sämtlichen Behörden wahrscheinlich viele hundert, gar tausende Strafanzeigen gegen Mitglieder der Bundesregierung folgenlos bleiben, merkt man, dass mit zweierlei Maß gemessen wird. Der Rechtsstaat lebt davon, dass vor dem Gesetz alle gleich sind – auch Kanzler und Minister. Offenbar wird bei diesem Personenkreis aber nicht einmal geprüft, ob ein Anfangsverdacht für Straftaten vorliegt. Das untergräbt weiter das Vertrauen der Bürger in die Justiz.“



Aktuelle Videos



Brandner in den Medien



„Demokratie-unwürdig“: AfD-Vize Brandner kritisiert Pläne für Entzug der Wahlbarkeit bei Volksverhetzung

AfD-Vize Stephan Brandner hält den geplanten Entzug des passiven Wahlrechts bei Verurteilungen wegen Volksverhetzung für „einer Demokratie unwürdig“. „Der Staat der Kartellparteien“ entscheide künftig über die Kandidaten auf dem Wahlzettel.

 Apollo News / Jan 2



Plan von Bundesjustizministerin: AfD-Vize nennt Wahlrechtsentzug nach Volksverhetzung „Frontalangriff auf Opposition“

Wer wegen Volksverhetzung verurteilt wird, soll nach Plänen von Bundesjustizministerin Stefanie Hubig zeitweise sein passives Wahlrecht verlieren. Der stellvertretende AfD-Chef wirft der Bundesregierung einen Angriff auf die...

 DIE WELT / Jan 2



**STEPHAN
BRANDNER**

Jugend und Parlament - Bewirb dich jetzt!

6.-9. Juni 2026

Wenn du zwischen 17 und 20 Jahre alt bist und Interesse hast, am Planspiel „Jugend und Parlament“ im Jahr 2026 teilzunehmen, sende deine Bewerbung an stephan.brandner.ma03@bundestag.de

STEPHAN BRANDNER
stellv. Bundesvorsitzender

AfD



Zuschuss zur Klassenfahrt

Zuschuss zu eurer Klassenfahrt nach Berlin:

Mehr Infos unter
stephan.brandner.ma03@bundestag.de

STEPHAN BRANDNER
stellv. Bundesvorsitzender

AfD



**STEPHAN
BRANDNER**

Unsere nächsten Termine: Start 2026



MIT THOMAS HOFFMANN, MDL

DONNERSTAG, 8. JANUAR 2024
18:00 UHR
Wahlkreisbüro Meuselwitz
Bebelstraße 21
04610 Meuselwitz
Anmeldung bis 2. Januar 2026 unter
stephan.brandner.ma02@bundestag.de



MITTWOCH, 21. JANUAR 2026
18:00 UHR
Wahlkreisbüro Gera
Rudolf-Diener-Straße 21
07545 Gera
Anmeldung bis 14. Januar 2026 unter
stephan.brandner.ma04@bundestag.de



DONNERSTAG, 22. JANUAR 2026
18:00 UHR
Wahlkreisbüro Gößnitz
Zwickauer Straße 11
04639 Gößnitz
Anmeldung bis 14. Januar 2026 unter
stephan.brandner.ma02@bundestag.de



MIT THOMAS TROMMER

SAMSTAG, 24. JANUAR 2026
14:30 UHR
Wahlkreisbüro Weida
Platz der Freiheit 9
07570 Weida
Anmeldung bis 14. Januar 2026 unter
thomas.trommer@afd-greiz.de



**STEPHAN
BRANDNER**

Neujahrsempfang Bad Hersfeld

9.1.2026

Neujahrsempfang

Bad Hersfeld

Stephan
Brandner



9. Januar 2026, 18:00 Uhr
Bürgerhaus „Hohe Luft“
Schlosserstraße 30
Bad Hersfeld

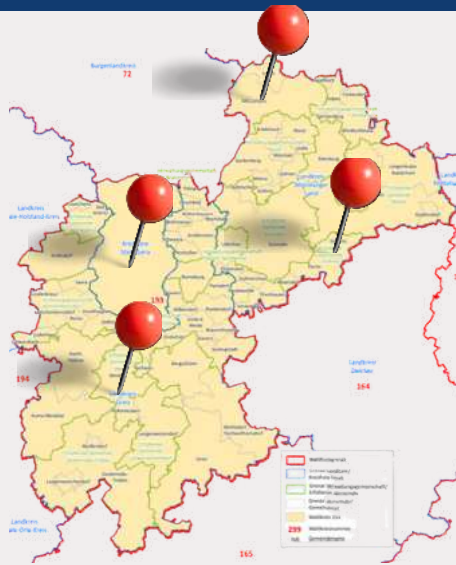


STEPHAN
BRANDNER

Wir sind für Sie da:

📍 Wahlkreisbüro Gera
Rudolf-Diener-Straße 21,
07545 Gera
☎ Tel.: 03 65 - 20 42 41 30
☎ Fax: 03 65 - 22 69 12 50
✉ kontakt@brandner-im-bundestag.de
🕒 Geöffnet: Di.-Do. 10-17 Uhr

📍 Wahlkreisbüro Gößnitz
Zwickauer Straße 11,
04639 Gößnitz
☎ Tel.: 03 44 93 - 25 95 13
✉ goessnitz@brandner-im-bundestag.de
🕒 Geöffnet: Do. und Fr. 10-17 Uhr



📍 Wahlkreisbüro Meuselwitz
Bebelstraße 21,
04610 Meuselwitz
✉ meuselwitz@brandner-im-bundestag.de
🕒 Geöffnet: Di. 10-17 Uhr

📍 Wahlkreisbüro Weida
Platz der Freiheit 9,
07570 Weida
✉ weida@brandner-im-bundestag.de
🕒 Geöffnet: Do. 10-17 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat: 8-11 Uhr

Besuchen Sie mich auch im Netz

 www.facebook.com/stBrandner
 www.instagram.com/stephanbrandner
 www.youtube.com/c/stephanbrandnerafd
 t.me/StephanBrandnerMdB
 www.tiktok.com/@brandner_afd
 <https://twitter.com/BrandnerSt>

